

# WEEKLY UPDATE

## bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

### Liebe Leserinnen und Leser,

der neueste Förderaufruf zur Umstellung der Busse auf alternative und emissionsarme Antriebe ist erneut hoffnungslos überzeichnet. Gleichzeitig hat der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages entschieden, die vorgesehenen Fördermittel im nächsten Jahr nicht zu erhöhen. Für den bdo ist diese Entscheidung das falsche Signal, denn bei einem Marktanteil von derzeit knapp 3 Prozent bei den Bestandsfahrzeugen braucht der batterieelektrische Bus dringend mehr Förderung. Zahlreiche Kaufvorhaben werden angesichts der nicht erfolgten Aufstockung der Fördermittel im Bundesetat 2023 auf Eis gelegt, da die privaten Unternehmen eine Eigenfinanzierung nicht übernehmen werden. Die Klimaschutzziele können so bis 2030 kaum erreicht werden. Die Entscheidung der Haushaltsverantwortlichen kann daher nur als kurzfristig bezeichnet werden.

Ihre  
Christiane Leonard  
bdo-Hauptgeschäftsführerin



### LBO-Jahrestagung.

Rund 300 Gäste kamen am vergangenen Mittwoch auf der LBO-Jahrestagung in München zusammen. Im Rahmen der Veranstaltung, auf der Dr. Sandra Schnarrenberger als LBO-Präsidentin einstimmig wiedergewählt wurde, standen aktuelle verkehrs- und wirtschaftspolitische Themen im Mittelpunkt. Vor allem der Fahrpersonalmangel sowie die extrem gestiegenen Kosten für Treibstoff und Energie bedrohen die Branche. bdo-Hauptgeschäftsführerin Leonard berichtete aus Berlin über den Sachstand zum Deutschlandticket und zur Zukunft der Finanzierung des ÖPNV. Treffende Worte fand Christian Bernreiter, Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr: "Man kann nicht bei jeder Gelegenheit von der Verkehrswende faseln und dann mit dem Hintern auf dem Geldbeutel sitzen". Recht hat er.

## Mitteldeutscher Omnibustag.

Der diesjährige Mitteldeutsche Omnibustag von MDO und LSOT hat sich in Kooperation mit dem VDOB zur größten Branchenveranstaltung in Mitteldeutschland entwickelt. Kai Neumann berichtete für den bdo aus Berlin und informierte über aktuelle Gesetzesvorhaben im Bereich der Bustouristik. Schwerpunkt der Debatten war das angekündigte Deutschland-Ticket. Für Tilman Wagenknecht, MDO-Geschäftsführer, wird damit die ÖPNV-Finanzierung auf den Kopf gestellt – mit unbekanntem Risiken für das ÖPNV-Gesamtsystem.



## Fahrermangel verdreifacht sich bis 2026.

Der neueste Bericht der International Road Transport Union (IRU) zeigt, dass der Mangel an Bus- und Reisebusfahrern in Europa außer Kontrolle gerät. Die wachsende Kluft zwischen ausscheidenden und neuen Fahrern wird die Quote der unbesetzten Fahrerstellen bei Bus- und Reisebusfahrern um mehr als das Fünffache auf fast 50% bis 2026 erhöhen. Europaweit ist der Anteil junger Busfahrer und weiblichen Fahrpersonals zu gering. Der öffentliche und der private Sektor müssen deshalb laut IRU zusammenarbeiten, um dem Fahrermangel entgegenzuwirken. Auch der bdo mahnt, dass ein aktives Gegensteuern der Politik jetzt dringend erforderlich ist. Ansonsten führt der Fahrpersonalmangel in Deutschland sehr bald nicht nur im Nahverkehr zu ungeahnten Einschränkungen.

## Immer mehr Autos.

Trotz Klimakrise, zunehmender Staus und steigender Spritpreise: Die Autodichte in Deutschland wächst unaufhörlich – auf zuletzt 520 private Pkw je 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Selbst in den Großstädten steigt die private Autodichte nach wie vor. Bemerkenswert ist, dass die private Autodichte in jedem einzelnen Kreis und jeder Stadt in Deutschland stieg. Keiner Region ist es also in den vergangenen fünf Jahren gelungen, die Zahl der Privatwagen je Einwohner zu senken. Auch nicht dort, wo der ÖPNV gut ausgebaut ist. Das zeigen die aktuellen Daten des Kraftfahrtbundesamtes. Der bdo fordert die Politik dringend zu Gegenmaßnahmen auf, um diesen Trend zu beenden.

KBA: Pkw-Neuzulassungen im Jahresverlauf 2022



## Tourismuswirtschaft mit Zukunftsängsten.

Die Geschäftslage der touristischen Betriebe ist aktuell zufriedenstellend, sogar besser als der Durchschnitt aller Branchen hinweg. Dies ergab die DIHK-Herbstkonjunkturumfrage. Die touristischen Betriebe konnten den ersten Sommer und Herbstbeginn ohne nennenswerte Einschränkungen nutzen und erstmals wieder unter "Normalbedingungen" ihrem Geschäft nachgehen. Der Preisdruck bleibt weiterhin hoch und bedeutet für die Kunden weiterhin steigende Preise. Doch gerade in der Bustouristik ist spürbar, dass Kostensteigerungen nicht in notwendigem Maße an die Reisegäste weitergegeben werden können. Busreisen nehmen in Anbetracht des hohen Energiekostenanteils hier eine Sonderrolle ein; der Wirtschaftsminister ist daher gefragt, Abhilfe z.B. über eine Rückerstattung der Energiesteuern zu schaffen.

## Maskenpflicht im ÖPNV.

Über die Maskenpflicht im ÖPNV entscheiden die Länder. Seit der Ankündigung Schleswig-Holsteins, die Maskenpflicht im Bus möglicherweise nicht über das Jahresende hinaus zu verlängern, ist eine Debatte über das Thema entbrannt. Gesundheitsminister Lauterbach wegen steigender Fallzahlen im Winter dagegen. Er warnte gleichzeitig vor einem "Flickenteppich", wenn nun einzelne Bundesländer die Maskenpflicht im ÖPNV aufheben würden. Lauterbach ist weiterhin für eine Maskenpflicht im Bus, aber nicht im Flugzeug. Das sei für ihn nicht vergleichbar, denn nur ganz wenige Menschen kämen jeden Tag mit dem Flugzeug zur Arbeit, aber Millionen mit dem Bus. Für den bdo ist weder die Ungleichbehandlung noch die Begründung nachvollziehbar.

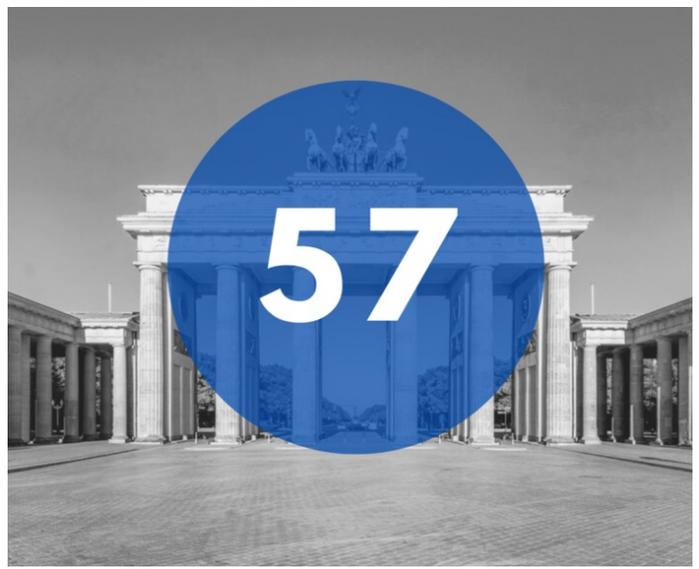


## Bushaltestellen am sichersten.

Sicherheit ist eines der Leistungsmerkmale im ÖPNV. Negative Vorfälle werden schnell durch die Medien verbreitet, und viele nehmen subjektiv eine Zunahme von Kriminalität, Rücksichtslosigkeit und Verwahrlosung wahr - davon ist auch der ÖPNV betroffen. Dabei hat schon vor einiger Zeit ein Forschungsprojekt der TU Dresden Defizite im Sicherheitspotenzial innerörtlicher Haltestellen des straßen- und schienengebundenen ÖPNVs durch Auswertung der Straßenverkehrsunfallstatistik und vertiefende Unfallanalysen untersucht. Ergebnis: Bushaltestellen sind sicherer als Straßenbahn- und kombinierte Haltestellen für Bus- und Straßenbahnen. Dabei wurde der Haltestellentyp Fahrbahnrand/Kap aus Sicherheitsaspekten als der günstigste bewertet.

## Zahl der Woche: 57.

Das neue Klimaziel der EU für Wälder und Böden führt im Zusammenspiel mit den anderen Bausteinen des "Fit for 55"-Pakets nun dazu, dass die EU ihr bisheriges Klimaziel übertreffen kann. Statt der bisher angekündigten und bei den Vereinten Nationen hinterlegten Treibhausgasminderung von 55% (verglichen mit 1990) sind nun 57% möglich. Damit sichert die EU ihre Klimaziele robust ab und wird ihrer Rolle als Vorreiter gerecht. Bis die EU ein höheres Ziel formell mitteilen kann, müssen die derzeit noch laufenden Legislativverfahren zum "Fit for 55"-Paket abgeschlossen werden.



### Corona-Auflagen für den Reisebusverkehr

bcb | DIEBUSUNTERNEHMEN

 Busreisen ohne coronabedingte Auflagen erlaubt



Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der Corona-Datenbank des bcb! Diese Abb. dient aussch. als grobe Übersicht!  
Stand 18.11.2022

# bcb | DIEBUSUNTERNEHMEN



## Verhandlung über Jugendticket: Busunternehmer skeptisch.

Kann sich Thüringen neben dem Deutschland-Ticket ein günstiges Ticket nur für junge Leute leisten?

Ministerpräsident Bodo Ramelow brachte ein 28-Euro-Ticket ins Gespräch. Nun wird gerechnet. Die Busbranche sieht Risiken.

merkur

---

---

## In Bayern fehlen rund 2.000 Busfahrer.

Es hilft nichts, wenn das Ticket günstig ist, aber kein Bus fährt: Bayernweit fehlen rund 2.000 Busfahrerinnen und Busfahrer. Immer mehr Fahrer gehen in Rente und Nachwuchs fehlt, sagt Stephan Rabl Geschäftsführer des Landesverbandes der bayerischen Omnibusunternehmen (LBO).

t-online

---

---

## Busunternehmen: ÖPNV-Finanzierung wird auf den Kopf gestellt.

Mit der geplanten Einführung des Deutschland-Tickets für 49 Euro wird nach Einschätzung des Verbandes Mitteldeutscher Omnibusunternehmen (MDO) die Finanzierung des öffentlichen Nahverkehrs auf den Kopf gestellt. Verbandschef Mario König sieht darin eine Aufwertung des öffentlichen Nahverkehrs, aber auch Finanzierungsrisiken für die Busunternehmen.

F.A.Z.

---

---

## Das Ticket kann nur erfolgreich sein, wenn es seriös finanziert ist.

Der Deutsche Städtetag zweifelt an einer raschen Einführung des 49-Euro-Tickets und hält die Finanzierung für nicht ausreichend. "Das Ticket kann nur erfolgreich sein, wenn es seriös finanziert ist – das sehen wir bisher noch nicht", sagt der Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städtetages.

Städtetag

---

---

## Der Friedhof der Hybrid-Busse.

Elf Jahre fuhren in Leipzig Hybrid-Bussen. Rund sechs Millionen Euro (inkl. Fördermitteln) hatten sich die Verkehrsbetriebe die neue, umweltschonende Technologie kosten lassen. Doch jetzt wurden die 18 Busse aussortiert. Ein Bus-Hof in Neulindenau ist zum Bus-Friedhof geworden.

BILD

---

---



---

---

## bdo15 | Trends & Innovationen: Unfallprävention mit dem Abbiegeassistent.

Referent: Jörg Vos, mobileye.

- Digital via Zoom -

Am 23. November 2022.

Von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

---

---

## Workshop - Tourismus in Krisenzeiten: Von der Information zur Innovation.

Veranstalter: Kompetenzzentrum Tourismus des Bundes.

- Digitales Format -

Am 24. November 2022.

Von 10.00 bis 13.00 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

---

---

## WBO-Jahrestagung.

Messe Stuttgart.

Messeplazza 1 in 70629 Stuttgart.

Vom 30. November bis 01. Dezember 2022.

Von 10:30 bis 16:00 Uhr.

Weitere Informationen [hier](#).

---

---

## bdo15 | Trends & Innovationen: HVO als synthetischer Kraftstoff zur Erfüllung der Clean Vehicle Directive.

- Digital via Zoom -

Am 01. Dezember 2022.

Von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Weitere Informationen folgen demnächst.

---

---

## bdo15 | Trends & Innovationen: Schlüsselfertige Lösungen bei der Elektromobilität.

Referenten: Nils Richert und Rüdiger Kappel | EvoBus GmbH Daimler Buses.

- Digital via Zoom -

Am 08. Dezember 2022.

Von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Weitere Informationen folgen demnächst.

---

---

## bdo-Workshop | Margensteuer-Spezial: Fokus Eigenleistungen und Tagesfahrten.

- Digital via Zoom -

Am 09. Dezember 2022.

Ab 10.00 Uhr.

Anmeldung und weitere Informationen [hier](#).

---

---

## bdo15 | Trends & Innovationen: Elektromobilität und die damit verbundene Echtzeitüberwachung der Fahrzeuge.

Referent: Jannik Staiger, Iveco Magirus AG.

- Digital via Zoom -

Am 15. Dezember 2022.

Von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Weitere Informationen folgen demnächst.

---

---

## Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

**MAN**

**NEOPLAN**



Mercedes-Benz

**SETRA**

**KRAVAG**

Partner



**NESTE**

**optibus**



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier [abbestellen](#).

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#)

Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RAin Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

[www.bdo.org](http://www.bdo.org)